

Ingenieurkammer Hessen | Gustav-Stresemann-Ring 6 | 65189 Wiesbaden

Postzustellungsurkunde

Herrn
Dipl.-Ing. (FH) Alexander Franzki
Müller + Schneider Sachverständigen GmbH
Elsa-Brandström-Straße 3
35510 Butzbach

Gustav-Stresemann-Ring 6
65189 Wiesbaden

Tel.: +49 (0) 611 / 97457-0
Fax: +49 (0) 611 / 97457-29

www.ingkh.de
info@ingkh.de

Nassauische Sparkasse
IBAN-Code:
DE08 5105 0015 0213 0979 70
SWIFT-BIC: NASSDE55XXX

Ihr Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Dörthe Laurisch
Tel: +49(0) 611/97457-24
Fax: +49(0) 611/97457-29
laurisch@ingkh.de

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
la

Wiesbaden, 14. März 2016

Anerkennungsbescheid

Aufgrund des § 6 und des § 20 Abs. 1 und 2 der Hessischen Verordnung über Prüfberechtigte und Prüfsachverständige nach der Hessischen Bauordnung (Hessische Prüfberechtigten- und Prüfsachverständigenverordnung – HPPVO) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S 745), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. November 2015 (GVBl. S. 546) wird

Name: Herrn Dipl.-Ing. (FH) Alexander Franzki
Geboren: 04.01.1980 in Beuthen
Privatadresse: Hoelderlinstraße 29, 35578 Wetzlar
Geschäftsadresse: Müller + Schneider Sachverständigen GmbH
Elsa-Brandström-Straße 3, 35510 Butzbach

als

Prüfsachverständiger für technische Anlagen und Einrichtungen in Gebäuden

für die Prüfung der in § 2 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen in Gebäuden (Technischen Prüfverordnung - TPrüfVO) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I 2006, S. 745), geändert durch Artikel 9 der Verordnung vom 20. November 2012 (GVBl. I S. 410), aufgeführten Fachrichtung der

**Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
sowie maschinelle Anlagen zur Rauchfreihaltung von Rettungswegen**

anerkannt.

Die Anerkennung umfasst die Berechtigung zur Durchführung entsprechender Prüfungen in allen baulichen Anlagen nach § 1 Satz 1 Nr. 1 bis 8 TPrüfVO.

Der Prüfsachverständige ist an die Pflichten nach den § 5, § 6 Absatz 5, § 22 HPPVO und § 38 HPP-VO gebunden. Eine Änderung der Anschrift hat der Prüfsachverständige unverzüglich der Ingenieurkammer Hessen mitzuteilen.

Der Anerkennungsbescheid gilt als Nachweis gegenüber Auftraggebern und Bauaufsichtsbehörden des Landes Hessen.

Die Anerkennung erlischt nach Maßgabe des § 7 Absatz 1 HPPVO – spätestens mit der Vollendung des 70. Lebensjahres. Sie wird überdies unter dem Vorbehalt des Widerrufs (§ 7 Absatz 2 HPPVO) ausgesprochen.

Nach Erlöschen oder Widerruf der Anerkennung ist der Anerkennungsbescheid der Anerkennungsbehörde unverzüglich zurückzugeben.

Der Listeneintrag wird geführt unter der Nummer: **HPPVO TGARW-23.**



Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Udo F. Meißner
Präsident der Ingenieurkammer Hessen

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Hessen, Gustav-Stresemann-Ring 6, 65189 Wiesbaden Widerspruch erhoben werden.